

68-Jähriger begeht mit 20 km/h im Schleichgang Unfallflucht

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 05. Februar 2015 um 13:53 Uhr

Mit 20 km/h durch die Radarkontrolle geschlichen

Unfallflucht in Zeitlupe: Der Langsamkeit eines 68-Jährigen hat die Polizei ein schnelles Ende bereitet

Donnerstag 5. Februar 2015 - Minden (wbn). **Eigentlich müsste das die Polizei freuen: Deutliche Unterschreitung der zulässigen Geschwindigkeit bei der Geschwindigkeitsmessung, so dass selbst die Schnecken zum Überholvorgang ansetzen. Aber wenn einer slow motion im Kriech-Gähng-Gang daherkommt, wie in diesem Fall, dann schrillen alle Alarmglocken.**

Denn das war „vorsichtiger“ als es die Polizei erlaubt. Außerdem fuhr der 68-Jährige permanent mit dem Reifen am Bordstein entlang, was auch nicht gerade vertrauenseinflößend ist. Bei der umgehenden Kontrolle drang dann Alkoholgeruch aus dem Fahrzeuginneren. Es kam aber noch dicker.

Fortsetzung von Seite 1

Ein Anrufer beklagte, dass er von eben diesem Kriechgang-Fahrer angefahren worden sei und dieser sich dann entfernt habe. Spätestens damit waren Führerschein und Autoschlüssel weg – und das ziemlich zügig.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden: „Dem Verkehrsdienst der Mindener Polizei war am späten Mittwochnachmittag bei einer Geschwindigkeitsüberwachung in Dützen ein Golffahrer aufgefallen. Bei der Kontrolle stellten die Beamten Alkoholgeruch beim 68-Jährigen fest. Zudem hatte er kurz vorher noch einen Fußgänger angefahren.“

Gegen 18.30 Uhr führten die Beamten auf der Wettinerallee eine Geschwindigkeitsmessung durch, als sie bei dem Golf eine gefahrene Geschwindigkeit von 20 km/h feststellten. Gleichzeitig fuhr der Mann permanent mit dem rechten Reifen am Bordstein entlang. Bei der Kontrolle bemerkten die Polizisten zudem erheblichen Alkoholgeruch bei dem Autofahrer, welches ein Test bestätigte.

Noch während sich die Beamten dem 68-Jährigen widmeten, meldete sich ein 31-jähriger

68-Jähriger begeht mit 20 km/h im Schleichgang Unfallflucht

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 05. Februar 2015 um 13:53 Uhr

Mindener in der Kontrollstelle. Er gab an, dass ihn der Autofahrer kurz vorher auf dem Parkplatz eines Verbrauchermarktes in der Lübbecker Straße angefahren und geflohen war.

Nach der Blutprobe wurden neben dem Führerschein auch die Autoschlüssel einbehalten.“